

17.09. So./ Do.

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 Marienkirche

24. Sonntag im Jahreskreis / 24. Domenica del Tempo Ordinario

Recita del S. Rosario

S. Messa

Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier

18.09. Mo./Lu.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (secondo intenzione)

19.09. Di./Ma.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer / S. Gennaro, vescovo e martire

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (secondo intenzione)

20.09. Mi./Me.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
18:30 Via Heide

Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten, Märtyrer

Ss. Andrea Kim Taegon, presbitero, e Paolo Chong Hasang e compagni, martiri

Messfeier (+Maria Überbacher Haas)

S. Messa (secondo intenzione)

Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)

21.09. Do./Gio.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist /

S. Matteo, apostolo ed evangelista

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (secondo intenzione)

22.09. Fr./ Ven.

08:30 Kapelle
09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer

Rosenkranz um den Frieden

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (secondo intenzione)

23.09. Sa./Sa.

08:00 Via Heide
17:30 Marienkirche
18:00 Marienkirche
19:00 S. Maria

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

S. Pio da Pietrelcina, presbitero

Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)

Rosenkranz um geistliche Berufe

Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier (+Zita und +Romed Prenner)

Messa prefestiva (secondo intenzione)

24.09. So./ Do.

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 Marienkirche

25. Sonntag im Jahreskreis / 25. Domenica del Tempo Ordinario

Welttag der Migranten und Flüchtlinge /

Giornata del migrante e del rifugiato

Sammlung für das Migrantenhilfswerk der Bischofskonferenz

Colletta per la fondazione migrantes della CEI

Recita del S. Rosario

S. Messa (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz/+Rodolfo Casagrande-ann.)

Wortgottesfeier mit Eucharistiefeier

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Sonntag,	17.09.23	09:30 Uhr	Taufeier in der Marienkirche
Dienstag,	19.09.23	19:30 Uhr	Sitzung der Kfb im Widum
Freitag,	22.09.23	14:30 Uhr	Treffen der Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth in der Kapelle

www.auerora.it/info

E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188

Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

17. September 2023

24. Sonntag im Jahreskreis (A)

1. Lesung: Sir 27,30-28,7

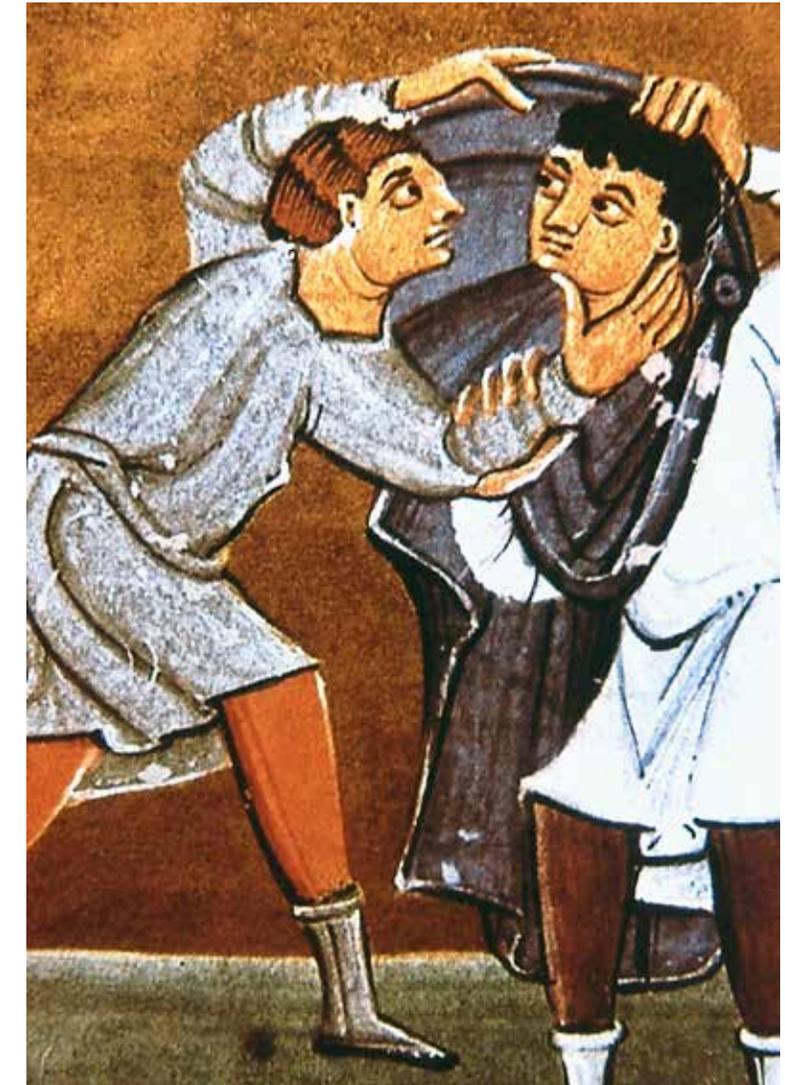
2. Lesung: Rö 14,7-9

Evangelium: Mt 18,21-35

Evangelium

Über die Pflicht zur Vergebung

Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal. Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen. Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist! Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen. Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe. Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war. Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.



»Bezahl, was du mir schuldig bist« Buchmalerei, Reichenau um 1000 n. Chr.

Gedanken zum Schriftwort: Selbst ein neuer Mensch werden

Nicht sieben, sondern siebenmal siebenmal. Oft muss ich vergeben, weil die Vergebung den Schuldner verändert. Sie ist die Brücke, die uns wieder miteinander verbindet und das schlechte Gewissen, das wie ein Stein auf der Seele lastet, heilt. Manchmal muss eine Vergebung aber auch wiederholt werden, damit man sie sich selbst glaubt, damit auch der letzte Groll im eigenen Herzen gelöscht ist. Vergebung macht nicht nur etwas mit dem, dem ich sie zuspreche. Auch mich selbst verändert sie. Manchmal braucht es eben Zeit aus ganzem Herzen zu verzeihen, um selbst ein neuer Mensch zu werden.

Geschwisterlich zu leben, heißt das Leben zu lieben: den Bruder und die Schwester in den Blick zu nehmen, nicht ihre Fehler. In der Umarmung des anderen, hält Gott uns beide in der Hand.

Pfarrgemeinderat: Jahresthema

Das pastorale Thema für die Jahre 2023-2025 lautet »Auf Dein Wort hin... hören«. Der Pfarrgemeinderat ist eingeladen, folgende Schwerpunkte zu setzen bzw. fortzusetzen (auch Außenstehende mit einzuladen):

- Hören auf das Wort Gottes
 - Hören auf die Armen
 - Bildungsarbeit zum Thema »Heute Kirche sein«
 - Bildungsarbeit zum Thema »Gemeinschaft als Ort des Zuhörens«
 - Mitarbeit in der italienischen und weltweiten Synode
- Informationen und hilfreiche Unterlagen finden wir auf der Webseite zum Jahresthema. Plakate und Postkartensets zum Jahresthema werden bei der Pastoraltagung, zusammen mit anderen Materialien für die Seelsorge, den Pfarreien mitgegeben. Zum Postkartenset gibt es auf der Webseite Anregungen für eine Reflexion zum Thema »Hören«, die wir mit unserer Jugendgruppe, Gebetsgruppe oder in anderen Kontexten verwenden können.

Pastoraltagung

Die Pastoraltagung am 22. und 23. September steht somit auch unter dem Motto »Auf Dein Wort hin... hören«. Wie verändert sich die Gesellschaft, was suchen die Menschen und was bedeutet dies für die Kirche? Es erwartet uns (Pfarrgemeinderäte:Innen und Mitarbeiter:innen) ein spannendes Programm aus Fachreferaten, Begegnungen und Diskussionsrunden. Das Referat des Bischofs und die diözesanen Ehrungen bilden den Höhepunkt. Eine Anmeldung ist erforderlich, auf der Webseite oder telefonisch unter 0472 832 204. Bei der Pastoraltagung werden Taschen mit Materialien für die Pfarreien verteilt. Auch die unsrige muss abgeholt werden.

Synodaler Weg

Gebet für die Synode.

Am 4. Oktober beginnt in Rom die erste Session der weltweiten Synode. Alle Christinnen und Christen sind aufgerufen, die Synode im Gebet zu begleiten. Die Katholische Frauenbewegung, die Diözese und verschiedene andere Träger laden am 4. Oktober um 19:00 Uhr im und rund um den Bozner Dom zu einem Gebetsabend ein. Weiters werden Vorlagen für Fürbitten im Gottesdienst und im Rosenkranzgebet zur Verfügung gestellt. Alle Informationen finden Sie (laufend aktualisiert) hier: www.kfb.it/aktuelles.

Ehevorbereitung in Lichtenstern

Bei den Seminaren zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung geht es nicht darum, mit Rezepten für eine vorbildliche Ehe aufzuwarten. Im Mittelpunkt steht vielmehr der eheliche Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen. Was ist zu tun, damit Sie sich nicht auseinanderleben und irgendwann einander nichts mehr zu sagen haben? Was belastet eine Ehe? Was entlastet sie? Wie gehen Sie mit äußeren und inneren Veränderungen um? Wie können Sie Konflikte so lösen, dass sie Ihre Beziehung festigen und nicht gefährden?

Termine:

Fr. 22.09.2023 - So. 24.09.2023 -

Fr. 29.09.2023 - So. 01.10.2023

Die Zeiten sind:

Fr. 16.00 - 21.30 Uhr - Sa. 9.00 - 21.30 Uhr - So. 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung:

Tel. 0471 345 172 oder Email: info@hdf.it

kfb - Sitzung

Am Dienstag, 19. September, findet im Widum, um 19:30 Uhr, die erste Sitzung im neuen Arbeitsjahr statt.

17.09.2023

XXIV Domenica del Tempo Ordinario

Prima lettura Sir 27,33-28,9

Perdona l'offesa al tuo prossimo e per la tua preghiera ti saranno rimessi i peccati

Salmo responsoriale Sal 102

Il Signore è buono e grande nell'amore

Seconda lettura Rm 14,7-9

Sia che viviamo, sia che moriamo, siamo del Signore.

Canto al Vangelo (Gv 13,34)

Alleluia, alleluia. Vi do un comandamento nuovo, dice il Signore: come io ho amato voi, così amatevi anche voi gli uni gli altri. Alleluia.

Vangelo Mt 18,21-35

Non ti dico fino a sette volte, ma fino a settanta volte sette.

Colletta:

O Dio, creatore e Signore dell'universo, volgici a noi il tuo sguardo, e fa che ci dedichiamo con tutte le forze al tuo servizio per sperimentare la potenza della tua misericordia.

Festa della esaltazione della Santa Croce

14 settembre, che, il giorno dopo la dedicazione della basilica della Risurrezione eretta sul sepolcro di Cristo, viene esaltata e onorata come trofeo della sua vittoria pasquale e segno che apparirà in cielo ad annunciare a tutti la seconda venuta del Signore. La croce, già segno del più terribile fra i supplizi, è per il cristiano l'albero della vita, il talamo, il trono, l'altare della nuova alleanza. Dal Cristo, nuovo Adamo addormentato sulla croce, è scaturito il mirabile sacramento di tutta la Chiesa. La croce è il segno della signoria di Cristo su coloro che nel Battesimo sono configurati a lui nella morte e nella gloria. Nella tradizione dei Padri la croce è il segno del figlio dell'uomo che comparirà alla fine dei tempi. La festa dell'esaltazione della croce, che in Oriente è paragonata a quella della Pasqua, si collega con la dedicazione delle basiliche costantiniane costruite sul Golgota e sul sepolcro di Cristo (Messale romano). La stessa evangelizzazione, operata dagli apostoli, è la semplice presentazione di «Cristo crocifisso». Il cristiano, accettando questa verità, «è crocifisso con Cristo», cioè deve portare quotidianamente la propria croce, sopportando ingiurie e sofferenze, come Cristo, gravato dal peso del «patibulum» (il braccio trasversale della croce, che il condannato portava sulle spalle fino al luogo del supplizio dov'era conficcato stabilmente il palo verticale), fu costretto a esporsi agli insulti della gente sulla via che conduceva

al Golgota. Le sofferenze che riproducono nel corpo mistico della Chiesa lo stato di morte di Cristo, sono un contributo alla redenzione degli uomini, e assicurano la partecipazione alla gloria del Risorto.

Memoria della Beata Maria Vergine Addolorata 15 settembre

che, ai piedi della croce di Gesù, fu associata intimamente e fedelmente alla passione salvifica del Figlio e si presentò come la nuova Eva, perché, come la disobbedienza della prima donna portò alla morte, così la sua mirabile obbedienza portò alla vita. La devozione alla Mater Dolorosa, molto diffusa soprattutto nei Paesi del Mediterraneo, si sviluppa a partire dalla fine dell'XI secolo. Solo Papa Pio VII nel 1814 la introdusse nel calendario liturgico romano fissandola al 15 settembre, il giorno successivo alla festa dell'Esaltazione della santa Croce. Testimonianza di questa devozione è lo Stabat Mater, attribuito a Jacopone da Todi (1230-1306), il quale compose le «Laudi». Nel XV secolo troviamo le prime celebrazioni liturgiche su Maria addolorata «ritta» ai piedi della Croce. Da non dimenticare che nel 1233 sorse l'Ordine dei frati «Servi di Maria» che molto contribuì nella diffusione del culto dell'Addolorata, tanto che nel 1668 fu loro permesso di celebrare la Messa votiva dei sette Dolori di Maria. Nel 1692, papa Innocenzo XII autorizzò la celebrazione la terza domenica di settembre, ma fu solo una tappa poiché il 18 agosto 1714, la celebrazione venne trasferita il venerdì precedente la domenica delle Palme. Il 18 settembre 1814, Pio VII estese la festa liturgica a tutta la Chiesa, riportandola alla III domenica di settembre. Pio X (+1914) la fissò al 15 di settembre, il giorno dopo della festa dell'Esaltazione della santa Croce, non più con il titolo di «Sette dolori» ma «Beata Vergine Maria addolorata».

Formazione per ministri straordinari della comunione 2023-2024:

A marzo 2024 avrà luogo, presso il Centro pastorale di Bolzano, la formazione per i ministri straordinari della comunione. L'iscrizione potrà essere fatta presso l'ufficio parrocchiale.

Corso Guide Celebrazione della Parola 2024:

A gennaio 2024 inizierà un corso di formazione per le Guide delle celebrazioni della Parola in lingua italiana. Il corso, della durata di un anno, si svolgerà presso l'ISR di Bolzano e si

Feier der Ehejubiläen:

Freude und Dankbarkeit für viele gemeinsame Jahre

Es ist nicht selbstverständlich und fordert manchmal viel Kraft und Entschiedenheit als Mann und Frau in einer dauerhaften Beziehung gemeinsam unterwegs zu sein. Vieles davon ist Geschenk und nicht allein unsere Leistung. Dafür wollen wir Gott danken und um seinen Segen für die nächste Zeit bitten.

Deshalb laden wir all jene Paare, die heuer ein Jubiläum feiern, am **15. Oktober** in die Marienkirche zu einem Festgottesdienst ein. Anschließend findet im Widum für die Jubelpaare und ihre Angehörigen ein kleiner Umtrunk statt.

Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern.

Anmeldung bei Karin Gabalin: Tel. 3355758273

Ausbildungen für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer 2023-2024:

Im November findet eine Ausbildung in deutscher Sprache im Pfarrsaal in Mühlbach statt. Ausschreibung und Anmeldung in Pfarrbüro innerhalb 9. November 2023.

Versöhnungsfeier der 3. Klassen Grundschule

Am Donnerstag, den 27. September, findet der Elternabend für die Versöhnungskinder statt. Einladung folgt.

Apostolatsgemeinschaft

Die Mitglieder der Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth treffen sich am Freitag, 22. September, um 14:30 Uhr, in der Widumkapelle zu einer Andacht. Anschließend gemütliche Runde in der Pfarrstube.



Nächste Tauffeier

ist am Sonntag, 17. September, um 9:30 Uhr, Marienkirche, **Viktoria Elisabeth Lafogler**, des Siegfried und der Pichler Evelyn.

articolerà su 10 sabati e una settimana di studio di cinque giorni (15 giorni complessivi). Per informazioni potete rivolgervi all'ufficio parrocchiale.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net
Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**

